



Zementöse Mörtel (Gruppe 400)

Druckdatum : 27.08.2007

Material-Nummer : 40001

Seite 1 von 5

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung

Zementöse Mörtel (Gruppe 400)

Weitere Handelsnamen

vdw 400 Natursteinfugenmörtel
vdw 440 Dichtmörtel
vdw 490 Trassdrainmörtel
vdw 495 Haftschlämme

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Baumaterial(ien)

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenname : Gesellschaft für technische Kunststoffe mbH
Straße : Kottenforstweg 3
Ort : D-53359 Rheinbach-Flerzheim
Ansprechpartner : Herr Kamuda
E-Mail : mail@gftk-info.de
Auskunftgebender Bereich : FuE
Telefon : 02225 9157-0
Telefax : 02225 9157-57

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Gefahrenbezeichnungen : Reizend
R-Sätze :
Reizt die Haut.
Gefahr ernster Augenschäden.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt entwickelt mit Feuchtigkeit einen alkalischen pH-Wert und kann dann reizend wirken.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
266-043-4	65997-15-1	Portlandzement (Staub)	10-20 %	Xi R36/38
215-137-3	1305-62-0	Calciumdihydroxid	max. 3 %	Xi R38-41

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

Weitere Angaben

Chromatarm nach TRGS 613

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Erste Hilfe nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.



Zementöse Mörtel (Gruppe 400)

Druckdatum : 27.08.2007

Material-Nummer : 40001

Seite 2 von 5

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.
Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Hinweise für den Arzt

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Das Material ist nicht brennbar.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Zusätzliche Hinweise

Kontakt mit Wasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Arbeitsbereiche sollten so gestaltet werden, daß ihre Reinigung jederzeit möglich ist.
Staub nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

keine / keiner

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

keine / keiner

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Kontakt mit Wasser vermeiden.

Lagerklasse nach VCI :

13

Bestimmte Verwendung(en) / Ersatzprodukt(e)

Technisches Merkblatt beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Zementöse Mörtel (Gruppe 400)

Druckdatum : 27.08.2007

Material-Nummer : 40001

Seite 3 von 5

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
1305-62-0	Calciumdihydroxid	-	5			EU
65997-15-1	Portlandzement (Staub)		5 E			

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

keine / keiner

Begrenzung und Überwachung der Exposition



Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

keine / keiner

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Straßenkleidung ist getrennt von der Arbeitskleidung aufzubewahren.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Staubentwicklung. Partikelfiltergerät (DIN EN 143). - P1

Handschutz

Butylkautschuk. NBR (Nitrilkautschuk). FKM (Fluorkautschuk (Viton)). EN 374

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz

Overall.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : Pulver
Farbe : grau
Geruch : geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 20 °C) : nicht anwendbar Prüfnorm

Zustandsänderungen

Schmelztemperatur : 1400 °C
Siedepunkt : nicht anwendbar

Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich.

Brandfördernde Eigenschaften

nicht brandfördernd.

Dichte (bei 20 °C) : nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit : teilweise löslich

10. Stabilität und Reaktivität



Zementöse Mörtel (Gruppe 400)

Druckdatum : 27.08.2007

Material-Nummer : 40001

Seite 4 von 5

Zu vermeidende Bedingungen

keine / keiner

Zu vermeidende Stoffe

Säure.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine / keiner

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Ätzende und reizende Wirkungen

Nach Hautkontakt: reizend.

Sensibilisierende Wirkungen

Nach Hautkontakt: schwach sensibilisierend.

12. Umweltspezifische Angaben

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel Produkt

170101 BAU- UND ABBRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN); Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik; Beton

Abfallschlüssel Produktreste

170101 BAU- UND ABBRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN); Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik; Beton

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

101314 ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen; Betonabfälle und Betonschlämme

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer : 0000

Warntafel

Bezeichnung des Gutes

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport

UN-Nummer : 0000

Bezeichnung des Gutes

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport

UN-Nummer : 0000

Marine pollutant : •

Bezeichnung des Gutes

Not a hazardous material with respect to transportation regulations.



Zementöse Mörtel (Gruppe 400)

Druckdatum : 27.08.2007

Material-Nummer : 40001

Seite 5 von 5

Lufttransport

UN/ID-Nr. : 0000

Bezeichnung des Gutes

Not a hazardous material with respect to transportation regulations.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Gefahrensymbole : Xi - Reizend



Xi - Reizend

R-Sätze

- 38 Reizt die Haut.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 22 Staub nicht einatmen.
- 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 1 - schwach wassergefährdend
Einstufung : Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- 38 Reizt die Haut.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)